



**Dr. Volker Ullrich**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung:

### Bundestag verabschiedet Mietpreisbremse: Was bedeutet das für Augsburg?

Augsburg, 05.03.2015

**Dr. Volker Ullrich, MdB**  
Heilig-Kreuz-Straße 24  
86152 Augsburg  
Telefon: +49 821 50 47 9 440  
Fax: +49 821 50 47 9 441  
volker.ullrich@bundestag.de

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227 73199  
Fax: +49 30 227 76198  
volker.ullrich@bundestag.de

[www.volker-ullrich.de](http://www.volker-ullrich.de)  
[www.facebook.com/ullrich.csu](https://www.facebook.com/ullrich.csu)

#### **MdB Dr. Volker Ullrich: Mietpreisbremse ist Signal für bezahlbares Wohnen in großen Städten – Für Augsburg gilt sie nicht automatisch**

„Wir stehen zur Mietpreisbremse. Sie setzt in großen Städten bei neuen Verträgen ein klares Signal gegen beliebig hohe Mieten. Ob sie auch in Augsburg wirken wird, hängt vom Freistaat Bayern ab“, sagt der Augsburger CSU-Bundestagsabgeordnete Dr. Volker Ullrich.

Zurzeit muss das Land Bayern festlegen, ob Augsburg in die Rubrik „Angespannter Wohnungsmarkt fällt. Im bayerischen Justizministerium läuft momentan das Erhebungsverfahren. Erst auf dieser Grundlage können die Städte und Gemeinden festgelegt werden, in denen die Miete bei Abschluss von neuen Mietverträgen nur zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen darf. Sollte Augsburg darunter fallen, müsste zunächst ein hieb- und stichfester Mietspiegel als Orientierung über die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete erstellt werden. Dies obliegt den Verantwortlichen vor Ort, teilt Ullrich mit. Erst danach könnte die Mietpreisbremse auch für Augsburg gelten. Ob es notwendig wird, wird sich zeigen.

Entschieden ist nichts. Vorsichtig optimistisch ist der Bundestagsabgeordnete, dass die Mietpreisbremse auch in Augsburg gelten wird. „Augsburg wächst. Die Stadt reizt Studenten und junge Auszubildende. Wenn der Zuwachs bleibt, wäre die Mietpreisbremse für die Stadt ein wichtiger



Schritt zu bezahlbaren Wohnungen. Für Ullrich ist klar. „Das beste Mittel gegen steigende Mieten ist nach wie vor die Schaffung von neuem Wohnraum. Hier bewegt sich in Augsburg viel durch das Engagement von Bauträgern, aber auch durch eine kluge Baupolitik der Stadt und der Wohnungsbaugesellschaft.“